**Zeitschrift:** Der schweizerische Republikaner

**Herausgeber:** Escher; Usteri

**Band:** 3 (1799)

**Artikel:** Antwort des B. Mousson, Generalsecretärs des helvetischen Direktoriums an den B. Friedr. May

**Autor:** Mousson

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-542996

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

steht, und beinahe alle Tage von Bregenz aus, längs dem Schweizerufer recognoscirt, sezt durch ihr Kanonenfeuer die Grenzbewacher in Aufmerksamkeit, keineswegs aber in Furcht, und lauft Abends in Bregenz ein, wie sie auslief.

Hauptquartier Altstetten den 13. Flor. (2. Mai.)

Lorge, Divisionsgeneral, an den Bataillons-Chef Meßmer.

Der Feind, Bürger Kommandant, hat Graubündten mit überlegener Macht angegriffen, ward aber vollkommen geschlagen. Der brave General Chabran machte 1500 Gefangene. Ich muß ihnen sagen, daß die helvetischen Compagnien, die auf der Höhe von Wedenberg standen, wahrend der klugen Diversion, welche General Suchet, Kommandant meiner Brigade, machte, den grösten Eifer bewiesen, und daß sie den Anfall eines zahlreichen Corps östreichischer Reiterei und Fußvolks ausgehalten, und dasselbe wohlbeschadigt zurükgeschlagen haben. Eure braven Schweizer stritten um den Vorzug der Herzhaftigkeit mit den Grenadieren der 37sten Halbbrigade, und wollten mit ihnen über den Rhein setzen. Ich ersuche Sie, ihnen meine völlige Zufriedenheit zu bezeugen.

Freundlich republ. Gruß!

Unterzeichnet: Lorge.

---

## Antwort des B. Mousson, Generalsecretärs des helvetischen Direktoriums an den B. Friedr. May:

(Vergl. S. 484.)

Luzern den 30. April 1799.

Bürger!

Das Vollziehungsdirektorium, dem ich angezeigt habe, daß Sie Ihre Entlassung bey mir genommen hatten, tragt mir auf Sie zu versichern, daß Ihre Thätigkeit, Ihr Eifer und Ihre Talente, während Sie in seiner Canzley arbeiteten, seine volle Zufriedenheit und daß Ihr moralischer Charakter Ihnen seine Achtung erworben hat, es wünscht, zweifeln Sie nicht daran, daß Sie ihm die Gelegenheit, Ihnen nüzlich zu seyn, verschaffen mögen.

Verbinden Sie mit diesem Zeugnisse jenes Ihres eigenen Herzens, so reisen Sie ruhig ab, und werden in dem hauslichen Leben, in das Sie zurükkehren, glüklich seyn.

Mein aufrichtiges Bedauren und meine Achtung folgen Ihnen; ich bitte Sie dringend um die Fortsezung Ihrer Freundschaft.

Auch mein lebhaftester Dank begleitet Sie; ich werde nie vergessen mit welchem Zuvorkommen Sie zu einer Zeit mir zu Hülfe eilten, wo ich unerfahren und ohne andere Hülfe als die eines aufrichtigen Bestrebens, n ich an einer Stelle sah, die ein sehr tüchtiger Mann verlassen hatte und deren Verantwortlichkeit ungeheuer ist. Ich werde nie vergessen mit wie viel Eifer Sie während zehn Monaten mir zur Seite arbeiteten. Wann Ihre Hülfe mir durchaus nothwendig war, so war sie mir zu gleicher Zeit auch ausnehmend angenehm. Ich genoß Ihre Talente und Ihre Freundschaft zu gleicher Zeit.

In dem Bureau werden Sie nicht leicht ersezt werden. Ich werde Sie nicht ersetzen. Aber wann Sie mir Ihre Achtung und Freundschaft erhalten, so werde ich meinen Verlust zu ertragen, Kraft finden.

Gruß und Freundschaft.

Mousson.

---

## Anzeige.

Vor kurzem ist in der Zieglerischen Druckerei in Winterthur herausgekommen: Bemerkungen über gemeines Wasser, und besonders über natürliche und künstliche Mineralwasser, ihre Entstehung, Gleichförmigkeit, Nutzen und Anwendung. Als ein Versuch zur Aufklärung, hauptsachlich für Ungelehrte, von Jakob Ziegler. Der Verfasser hatte dabei zum Augenmerk über die angezeigten Gegenstände nüzliche Belehrungen zu verbreiten, und insonderheit auf eine faßliche Art den Beweis zu führen, daß gemeinem reinem Quellwasser alle diejenigen Bestandtheile, wodurch die Mineralwasser sich auszeichnen, beigebracht werden können, mit Auslassung derjenigen, welche nicht nur keinen Nutzen gewähren, sondern eher Schaden bringen; daß jenes insonderheit auch wahr seye von dem wesentlichsten und wichtigsten dieser Bestandtheile, nämlich von der Luftsaure, oder Sauergas, oder dem sogenannten Brunnengeist, welchen der Verfasser, durch eine besondere Bearbeitung, dem Wasser in einem solchen Maße beizubringen weiß, daß dadurch alle bekannte natürliche Mineralwasser noch übertroffen werden. Das umständliche der Sache läßt sich hier nicht ausheben, sondern muß in der Drukschrift selbst nachgesehen werden. In einer besondern ebenfalls gedrukten Anzeige, ist das Vorzügliche der künstlichen Mineralwasser und was der Verfasser darin wirklich leiste, ins Kurze gebracht, und bemerkt worden, daß bei ihm vorzüglich fünf Gattungen von dergleichen Wassern bereitet werden, nämlich einfacher Säuerling; Selzer- Spaa- Pyrmonter-Wasser, und Seidschüzer, Sedlizer oder Bitterwasser, welch lezters nebst dem Gehalt an fixen Bestandtheilen zugleich auch mit Luftsaure geschwängert ist, um es dadurch sowohl angenehmer als wirksamer zu machen. Diese Wasser sind immer entweder frisch bereitet vorräthig, oder auf Bestellung hin bald zu haben, und ist sich deßwegen an Jakob Ziegler, Lehrer der Mathematik und Naturlehre in Winterthur zu wenden.

# Auszug

## aus der Generaltabelle aller Kloster- und Ordensleute in Helvetien.

(Aufgenommen am Ende 1798.)

Dieser Auszug soll als Supplement dienen zu dem Verzeichniß aller geistlichen Corporationen in Helvetien, das wir in der Beilage zu N. 26. des 2ten Bandes des Republikaners geliefert haben; nur muß bemerkt werden, daß die Personen der Collegiatstifter, welche in dem frühern Verzeichniß auch aufgezählt waren, hier nirgends berechnet sind.

| Canton | Zahl der Klöster. | Mönche. | Nonen. | Eingekl. Dienstboten. | Zahl derer die im Kloster bleiben wollen. | Zahl derer die nicht im Kl. bleibe wollen. | Bereits ausser d. Kl. angestellte Mönche. | Alter. 20-30 J. | 30-40 J. | 40-50 J. | 50-60 J. | 60-70 J. | 70 J. u. m. | Entflohne. Emigrirt. Deportirt. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Baden. | 8 | 88 | 81 | 41 | 169 | — | 18 | 27 | 37 | 35 | 23 | 33 | 13 | 8 |
| Bellenz. | 7 | 30 | 50 | 26 | 79 | 1 | — | 26 | 20 | 26 | 16 | 10 | 6 | — |
| Freyburg. | 13 | 77 | 106 | 50 | 183 | — | 1 | 24 | 48 | 41 | 62 | 33 | 24 | — |
| Linth. | 8 | 73 | 47 | 22 | 117 | 3 | 11 | 19 | 22 | 40 | 25 | 11 | 2 | 12 |
| Lugano. | 15 | 68 | 77 | 55 | 143 | 2 | — | 37 | 32 | 35 | 35 | 37 | 20 | — |
| Luzern. | 10 | 89 | 136 | 67 | 221 | 4 | 8 | 40 | 57 | 68 | 47 | 56 | 24 | 1 |
| Schafhausen. | Das genaue Verzeichniß der 2 Klöster dieses Kantons mangelt. | | | | | | | | | | | | | |
| Sentis. | 14 | 69 | 220 | 41 | 289 | — | 19 | 34 | 59 | 82 | 50 | 40 | 24 | 55 |
| Solothurn. | 9 | 78 | 76 | 35 | 151 | 3 | 10 | 23 | 42 | 41 | 33 | 36 | 14 | 15 |
| Thurgau. | 8 | 49 | 78 | 43 | 127 | — | 9 | 23 | 39 | 42 | 35 | 16 | 11 | 15 |
| Waldstatten. | 16 | 105 | 180 | 59 | 282 | 3 | 4 | 46 | 49 | 70 | 45 | 55 | 37 | — |
| Wallis. | 7 | 49 | 42 | 15 | 91 | — | 8 | 9 | 32 | 37 | 12 | 13 | 3 | — |
| Zürich. | Das Verzeichniß der Religiosen des Klosters Rheinau mangelt; sie sind meist emigrirt. | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | 115 | 775 | 1093 | 454 | 1852 | 16 | 88 | 308 | 437 | 517 | 383 | 340 | 178 | 106 |

Dazu kommen noch 654 Dienstboten.